

ZBB 2004, 514

BGB § 306 Abs. 2, §§ 307, 768; AGBG §§ 9, 6 Abs. 2; VOB/B § 17

Keine ergänzende Vertragsauslegung bei einer formularmäßig unwirksam vereinbarten Gewährleistungsbürgschaft auf erstes Anfordern

OLG Hamm, Urt. v. 27.04.2004 – 21 U 152/03, ZIP 2004, 2244 = WM 2004, 2250

Leitsatz:

Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur ergänzenden Vertragsauslegung bei einer formularmäßig unwirksam vereinbarten Vertragserfüllungsbürgschaft auf erstes Anfordern (BGH, Urt. v. 4. 7. 2002 – VII ZR 502/99, ZIP 2002, 1690 = ZfIR 2002, 717 = BauR 2003, 1533) ist nicht auf den Fall einer formularmäßig unwirksam vereinbarten Gewährleistungsbürgschaft auf erstes Anfordern zu übertragen.